



## Kurzinfo

# Online-Bewerbungen

**Bewerbungen werden heute meistens elektronisch eingereicht. Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie Online-Formulare, Social Media, Apps, Plattformen, E-Mail und weitere und die Spielregeln variieren je nach Beruf und Position.**

## Allgemeine Tipps zu Onlinebewerbungen

- Verwenden Sie eine seriöse und private E-Mail-Adresse mit Vornamen, Nachnamen und ohne Fantasienamen.
- Verwenden Sie PDF (Adobe Acrobat) für Dokumente. Vermeiden Sie ungewöhnliche Dateiformate. Wählen Sie aussagekräftige und für die Firmen klare Bezeichnungen (z. B. Nachname\_Lebenslauf.pdf).
- Die Bewerbung sollte auch im Schwarzweissdruck gut aussehen, da die Firmen meist nicht farbig ausdrucken.
- Aufgrund der fortschreitenden Automatisierung im Bewerbungsprozess empfiehlt es sich, für prägnante Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Bildungsabschlüsse spezifische Wörter, sogenannte «Keywords», sowohl in Bewerbungsunterlagen als auch in Online-Profilen einzusetzen. Als Anhaltspunkte für «Keywords» können Stellenausschreibungen sowie Profile in Business-Netzwerken dienen.
- Haben Sie sich schon mal selbst gegoogelt? Machen Sie dies und testen Sie zusätzlich mit [www.google.com/alerts](http://www.google.com/alerts), welche privaten Einträge sichtbar sind. Passen Sie eventuell Privatsphäre-Einstellungen von Facebook und anderen Plattformen an.

## Bewerbung per E-Mail

Eine E-Mail-Bewerbung unterscheidet sich inhaltlich nicht von einer Post-Bewerbung. Sie setzt sich auch aus Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen zusammen.



### Tipps

- Schreiben Sie einen aussagekräftigen Betreff (für welche Stelle Sie sich bewerben).
- Halten Sie den Text in der E-Mail kurz, bekunden Sie Ihr Interesse und Ihre Motivation. Dieser Text ersetzt jedoch nicht das Bewerbungsschreiben (im Anhang).
- Verwenden Sie eine Signatur oder fügen Sie Ihre Kontaktdaten in die E-Mail ein.
- Achten Sie auch im Internet auf korrekten Stil, Grammatik, Rechtschreibung und Formalitäten.
- Fassen Sie die Anhänge in ein bis zwei PDF-Dokumenten zusammen (Datengrösse max. 2 MB).
- Achten Sie darauf, dass Ihre E-Mail werbefrei versendet wird. Deaktivieren Sie Werbung, wenn möglich.
- Zur Überprüfung aller Punkte können Sie sich eine Test-E-Mail an die eigene Adresse senden.

## Bewerbung über Online-Formulare

Manche Firmen akzeptieren nur noch Bewerbungen über die eigene Website und stellen Online-Bewerbungsformulare zur Verfügung. In der Bewerbungsmaske können Sie die Personalien eintragen und Ihre Dokumente hochladen. Bei grossen Firmen können Sie die Daten speichern und für weitere Bewerbungen nutzen. Beachten Sie, dass dieser Bewerbungsprozess teils über automatisierte Tools stattfindet, welche explizit nach bestimmten, von den Firmen definierten «Keywords» suchen (dabei kann es sich neben Fähigkeiten und Abschlüssen auch um Faktoren wie Standort oder Alter handeln).

### Tipps

- Bereiten Sie kurze und prägnante Texte für freie Felder im Word vor und fügen Sie diese durch Kopieren ein. So verlieren Sie diese nicht, falls die Internetverbindung unterbrochen wird.
- Kontrollieren Sie Inhalt und Rechtschreibung der Angaben bevor Sie das Formular abschicken.
- Verwenden Sie «Keywords» für prägnante Fähigkeiten und Abschlüsse im Text und in den Bewerbungsdokumenten.
- Drucken Sie sich das ausgefüllte Formular aus bzw. machen Sie Screenshots, damit Sie später darauf zurückgreifen können.

## Bewerbungsprofile, Business-Netzwerke, Social-Media-Plattformen, Apps und mehr

Stellen werden immer wieder über persönliche Beziehungen vergeben. Soziale Medien und Netzwerke spielen dabei auch eine wichtige Rolle. Die Wahl der passenden Plattform wie Twitter, YouTube u. a. hängt von Tätigkeit und Branche ab.

Karriere- oder Business-Netzwerke wie LinkedIn und Xing bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Geschäftskontakte auszubauen und sich direkt auf Stellenangebote zu bewerben. Zudem können Personaler und Headhunter Sie finden. Auch Unternehmen sind auf den Social-Media-Plattformen präsent und bieten Hintergrundinformationen an.

Auf einigen Bewerbungsplattformen, wie z. B. jobs.ch, können Sie ebenfalls Ihr eigenes Profil erstellen. So können Sie von interessierten Firmen direkt kontaktiert werden oder sich mit einem Klick auf neue Stellenangebote bewerben. Oft geht es hierbei um eine erste Kontaktaufnahme. Je nach Plattform unterscheiden sich die Profile. Eine passende Stelle kann auch über die Matching-App yooture gefunden werden.

### Tipps

- Erstellen Sie ein aussagekräftiges Profil und halten Sie dieses aktuell. Teils werden Sie durch die Bearbeitung geleitet.
- Erfassen Sie alle Stationen Ihres Lebenslaufs und lassen Sie keine Lücken (wie Familien- oder andere Auszeiten) oder laden Sie Ihren Lebenslauf hoch (je nach Plattform).
- Erfassen Sie prägnante Kenntnisse und Fähigkeiten als «Keywords» ebenfalls einzeln. Firmen und Personalvermittler suchen mit Hilfe von diesen «Skills» nach passenden Kandidaten.
- Laden Sie ein professionelles Foto hoch, jedoch keine Zeugnisse.
- Zeigen Sie im Profil klar, wo Ihre beruflichen Interessen und Ziele liegen. Wichtig kann auch ein Profil «Slogan» sein.
- Suchen Sie aktiv und gezielt Kontakte, nutzen Sie diese als Türöffner. Nicht die Quantität zählt, sondern die Qualität.
- Je nach Plattform können Sie Beiträge erstellen, teilen, mitdiskutieren oder sich in Foren oder Regional-Gruppen austauschen. So können Sie Fachkenntnisse oder Kommunikationsfähigkeiten beweisen. Wählen Sie zudem interessante Newsletter oder Events aus.

## Bewerbungs-Videos, -Homepage oder eigener Blog

Aufgrund der Digitalisierung gibt es heute immer mehr Alternativen zur klassischen Online-Bewerbung. Je nach Berufsbranche kann daher ein Bewerbungsvideo, eine eigene Homepage oder ein Blog eine sinnvolle Ergänzung der Bewerbung sein oder Sie aus der Masse herausstechen lassen. So können Sie sich im Video «persönlich» vorstellen oder überzeugen. Mit Ihrer Website oder einem Blog können Sie kreative oder fachliche Arbeitsproben präsentieren wie spezielle Designs, Tools, Videos, Apps usw. und so von Ihren Fähigkeiten überzeugen.



### Tipps

- Grundsätzlich sollte Ihre Bewerbung auch ohne den Besuch der Website oder Blogs funktionieren.
- Wichtig ist, dass die Website oder der Blog einen Mehrwert zur Bewerbung bietet und aktiv gepflegt wird.
- Achten Sie darauf, dass das Bewerbungsvideo Zeit in Anspruch nimmt, professionell wirken und zum Betrieb passen sollte. Es wird als erste Arbeitsprobe von Ihnen angesehen.

## Internetadressen und Kurzinfos

- [www.bewerbungsratgeber.ch](http://www.bewerbungsratgeber.ch): Plattform für Online-Bewerbungen
- [www.be-werbung.ch](http://www.be-werbung.ch) > Umsetzung > be-Werbung > be-Werbung via Internet: Tipps zur Bewerbung im Internet
- [www.linkedin.com](http://www.linkedin.com), [www.xing.com](http://www.xing.com): Business-Netzwerke
- [www.yooture.com](http://www.yooture.com): Matching-App
- [www.biz.bkd.be.ch](http://www.biz.bkd.be.ch) > Angebote > Informationsangebote > Publikationen > Stellensuche mit Social Media (PDF)
- [www.beratungsdienste.ch/downloads](http://www.beratungsdienste.ch/downloads) > Kurzinfos «Karriere-Links Erwachsene» und «Bewerbungsunterstützung»
- [www.sdbb.ch/kurzinfo](http://www.sdbb.ch/kurzinfo): «Online-Portale zur Stellensuche» (PDF) und «Vom Studium zur ersten Stelle» (PDF)
- [www.zentraljob.ch/ratgeber](http://www.zentraljob.ch/ratgeber) > Suche > Bewerbungsvideo
- [www.myjob.ch/ratgeber](http://www.myjob.ch/ratgeber) > Suche > Bewerbungsvideo: Tool zum Erstellen eines kurzen Bewerbungsvideos und Tipps